



Expeditionsseereise herbstliche Nordlichter 15-tägige Kreuzfahrt von Grönland nach Nova Scotia

**Preis: ab 12.605,-
€**

Erleben

Sie eine unvergessliche Expedition durch die atemberaubenden Landschaften der Arktis und Kanadas. Ihre Reise beginnt in Nuuk, der Hauptstadt Grönlands, wo Sie in

das Abenteuer starten. Vom charmanten Hafen aus geht es an Bord der Ocean Albatros, einem modernen Expeditionsschiff, das Sie durch abgelegene Fjorde, eisige

Gewässer und beeindruckende Gebirgsketten bringt. Unterwegs besuchen Sie Kangaamiut, ein traditionelles grönländisches Dorf, bevor Sie den Evighedsfjord entdecken – eine gewaltige, eisbedeckte Landschaft, die von steilen Bergen umgeben

ist. Während der Fahrt durch die Davisstraße genießen Sie atemberaubende Ausblicke auf die unberührte Natur und haben die Möglichkeit, mehr über die Geschichte und Kultur der Region zu erfahren. In Kanada setzen Sie Ihre Reise fort und besuchen abgelegene Orte wie Pangnirtung, das für seine spektakuläre

Landschaft und Inuit-Kunst bekannt ist, sowie Monumental Island und Lady Franklin Island, die Heimat von Polar- und Walrossen. Der Höhepunkt der Reise ist der Besuch

des Torngat Nationalparks in Labrador, einer der unberührtesten und beeindruckendsten Naturgebiete Kanadas. Während der gesamten Reise sind Sie von Experten begleitet, die Ihnen tiefere Einblicke in die Geologie, Flora, Fauna und Kultur der Region bieten. Auf See genießen Sie entspannende Tage mit Vorträgen, Workshops und der Möglichkeit, die Natur aus nächster Nähe zu erleben. Am Ende Ihrer Reise erreichen Sie Halifax, die lebendige Hauptstadt von Nova Scotia, von wo aus Sie zurückreisen oder weiter Kanada entdecken können. Diese Reise verspricht ein unvergessliches Abenteuer, das die Schönheit der Arktis und der kanadischen Küstenregionen in einem einzigartigen Erlebnis vereint.





Reisebeschreibung

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Informationstreffen, wichtige Bord-Durchsagen, einen Vortrag pro Reise und tägliche Zusammenfassungen wird es auf diesen Fahrten in englischer Sprache geben. Das Expeditionsteam versucht bei Zodiacfahrten/Landausflügen die deutschsprachigen Gäste als Gruppe zu senden; jedoch besteht nicht immer die Möglichkeit, dass in jedem einzelnen Zodiac/Ausflug ein deutschsprachiger Fahrer oder Lektor dabei sein kann.

Sicherheits-Briefings werden entweder übersetzt, oder die Gäste werden schriftlich über die Sicherheitsvorkehrungen in der Kabine (Brief oder auf dem Kabinen-TV) informiert. Die Bordsprache ist Englisch, und Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch.

Kurzfristige

Änderungen im Programm an Bord sind vorbehalten.

Kurzfristige Änderungen im

Programm an Bord sind vorbehalten.

Im Reisepreis enthalten:

- 15-tägige Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Englischsprachige Reiseleiter
- Transfer zum und vom Hafen in Nuuk
- Naturwanderungen und Zodiac-Fahrten gemäß Reiseverlauf
- Stadt- und Siedlungsrundgänge mit dem Expeditionsteam
- Briefings und Vorträge von Reiseleitern
- Vollpension auf dem Schiff
- Kaffee, Tee und Wasser und Nachmittagssnack auf dem Schiff
- Getränkpaket zum Abendessen
- Spezieller Fotoworkshop
- Begrüßungs- und Abschiedscocktails
- Link zum digitalen visuellen Tagebuch nach der Reise, einschließlich Reisetagebuch, Galerie, Artenliste und mehr!
- Steuern und Gebühren



KRÍA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



Nicht im Reisepreis enthalten:

Flüge nach Nuuk (buchen wir gerne optional für Sie mit)
Optionale Landausflüge und Aktivitäten, die nicht als inkludiert in der Reisebeschreibung aufgeführt sind
Hotelübernachtung vor und nach der Reise
Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
Einzelkabinenzuschlag und Kabinen-Upgrades
Getränke, mit Ausnahme von Kaffee & Tee an Bord und dem Getränkepaket zum Abendessen
persönliche Ausgaben
Reiseversicherungen
Trinkgelder (wir empfehlen 14,- \$ pro Tag und Person)
alles was nicht unter "Im Reisepreis enthalten" aufgeführt ist

Optionale Ausflüge, an Bord buchbar:

Kayaking

Erleben Sie die majestätischen Eisberge und die Tierwelt aus nächster Nähe bei einer geführten Kajaktour. Entdecken Sie Vögel, Robben und vielleicht auch Wale, während Sie in den Gewässern paddeln, begleitet von erfahrenen Kajakguides, die Ihre Sicherheit gewährleisten.

Voraussetzungen: Vorherige Kajak-Erfahrung erforderlich und Teilnahme an einer Sicherheitseinweisung.

Buchung:

Kajakfahren kann während Ihrer Reise an Bord gebucht werden.

Preis: Wird an Bord angeboten.

Hinweis:

Wetter-, See- und Eisbedingungen bestimmen, wann und wo die Tour stattfindet. Bei vielen Anmeldungen wird eine Lotterie durchgeführt.



KRÍA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



Buchung im Namen und auf Rechnung von Albatros Expeditions.

Preisinfos

Kabinenkategorie	G	F	E	D
Reisezeitraum				
14.09.2026-28.09.2026**	17.940,-	12.605,-	15.321,-	14.545,-

Rot = ausgebucht
Orange = Knappe Verfügbarkeit



1.Tag - Nuuk, Grönland – Einschiffung

Am ersten Tag fliegen Sie nach Nuuk, der kleinen, aber lebendigen Hauptstadt Grönlands, die durch ihre Mischung aus modernen Gebäuden und traditionellen Holzhäusern beeindruckt. Nach der Ankunft am Flughafen erfolgt der Transfer zum Hafen, wo die Ocean Albatros auf Sie wartet. Nach der Einschiffung und einer Sicherheitsunterweisung können Sie Ihr Abendessen an Bord genießen, während das Schiff Kurs auf die grönländische Küste nimmt.

2. Tag - Kangaamiut und Evighedsfjorden, Grönland

Am nächsten Tag erreichen Sie das malerische Dorf Kangaamiut in der zentralen Qeqqata-Region. Hier lebt die Bevölkerung traditionell von Jagd und Fischfang. Genießen Sie den Blick vom Hügel oder erleben Sie eine Vorführung traditioneller Kleidung und Robbenverarbeitung. Das lokale Kunsthandwerk ist weithin bekannt und kann im Dorfmuseum bewundert werden.

Am Nachmittag geht es weiter in den Evighedsfjorden (Kangerlussuatsiaq), einen gewaltigen Fjord, der sich 100 km in die vergletscherten Berge erstreckt. Bei einer Zodiac-Tour vor dem Evigheds-Gletscher können Sie Gletscherabbrüche und Vögel wie Dreizehenmöwen beobachten.

3.Tag - Seetag - Überquerung der Davisstraße

Die Davisstraße trennt Grönland und Nunavut und wurde nach dem Entdecker John Davis benannt. Früher war sie ein Hotspot für Walfänger, die hier Nordkaper jagten. Die Küsten sind dünn besiedelt, mit Nuuk und Iqaluit als größten Orten. Moderne Expeditionsschiffe wie die Ocean Albatros können diese Gewässer heute problemlos befahren.

Während der Seetage erwarten Sie zahlreiche Aktivitäten an Bord, darunter Vorträge des Expeditionsteams zu Geschichte, Tierwelt und Kultur, Massagen im Albatros Polar Spa oder entspannte Stunden in den Hot Tubs, während Sie die Vögel beobachten.

4.Tag - Pangnirtung, Nunavut, Kanada

Pangnirtung liegt im Kuugarjuaq-Fjord und zählt zu den landschaftlich schönsten Orten der Arktis. Umgeben von Gletschermountains und Tundra, ist es ein typisches Inuit-Dorf. Der Inuktitut-Name bedeutet „Ort der Bullenkaribusse“.

Die Siedlung entstand vor etwa 100 Jahren als Handelsstation der Hudson's Bay Company und wuchs mit der Etablierung von Regierungsdiensten. Heute zählt Pangnirtung rund 1.500 Einwohner und ist bekannt für seine natürliche Schönheit und die weltberühmte Inuit-Kunst, wie die ikonische Pang Hat.

5.Tag - Monumental Island und Lady Franklin Island, Nunavut, Kanada



Monumental und Lady Franklin Island liegen vor der Südostküste von Baffin Island und sind bekannt für ihre artenreiche Tierwelt. Monumental Island wurde zu Ehren der Franklin-Expedition benannt, während der Inuktitut-Name „Das kleine Boot“ bedeutet. Lady Franklin Island ehrte Franklins Frau, die sieben Expeditionen finanzierte, um ihren vermissten Mann zu finden.

Abgelegen und vom Eis bedeckt, sind diese Inseln ein Rückzugsort für Eisbären, Walrosse und Seevögel. Sie zählen zu den besten Orten in Nunavut, um arktische Tiere zu beobachten.

6.Tag - Lower Savage Islands, Nunavut, Kanada

Die Lower Savage Islands liegen am Eingang der Frobisher Bay und sind für ihre tiefen Kanäle bekannt, die ideal für Zodiac-Touren sind. Die Region hat extreme Gezeitenunterschiede, die das Wasser nährstoffreich halten. Diese Gewässer sind ein wichtiger Lebensraum für arktische Wildtiere, die bei einer Zodiac-Tour häufig zu sehen sind.

7.Tag - Kangiqsujaq, Nunavik, Quebec, Kanada

Kangiqsujaq liegt in einem ruhigen Fjord an der Ungava Bay und ist eine der größeren Städte in Nunavik, der Inuit-Heimat in Québec. Die Stadt befindet sich in einem grünen Tal zwischen Bergen und wird von einem See mit Trinkwasser versorgt.

Bekannt für ihre einzigartige Muschelernte unter dem Eis, hat die Stadt von den nahegelegenen Kupfer- und Nickelminen profitiert. Die Einwohner sind stolz auf ihre Inuit-Kultur, die in zahlreichen Wandgemälden und Kunstwerken sichtbar ist.

8.Tag - Akpatok Island, Quebec, Kanada

Akpatok Island liegt im Zentrum der Ungava Bay und ist nur im Sommer zugänglich. Die Insel besteht aus jüngeren Sedimenten, die beeindruckende Kalksteinklippen und grüne Täler formten.

Im Sommer brüten tausende Dreizehenmöwen hier, während Polarfüchse und Eisbären die Insel nach Beute absuchen. Die Insel lässt sich am besten vom Meer aus erkunden, und bei günstigen Bedingungen wird eine Expedition angeboten, um die Natur und Tierwelt zu erleben.

9.Tag - Torngat National Park, Labrador, Kanada

Am nördlichsten Punkt von Labrador liegen die Torngat Mountains, die höchsten Gipfel Kanadas östlich der Rockies. Dieser abgelegene Park erstreckt sich über Quebec und Newfoundland und Labrador und wird von Inuit aus Nunatsiavut bejagt. Der Inuktitut-Name „Tongait“ bedeutet „Ort der Geister“, was die beeindruckende Landschaft gut beschreibt.

Der Park ist größtenteils unzugänglich, und weniger als 600 Besucher kommen jährlich, um die unberührte



Wildnis zu erleben, die auch Heimat von Polar- und Schwarzbären ist. Die sicherste Möglichkeit, dieses Gebiet zu erkunden, ist vom Expeditionsschiff aus.

10.Tag - Seetag - unterwegs nach Labrador

Die Route folgt der Labrador-Küste, auf den Spuren der 10. Jahrhundert-Wikingen, die als erste Europäer dieses riesige Land (Markland in den Sagas) besuchten. Der goldene Sonnenaufgang lässt sich vom privaten Balkon oder der Observation Lounge auf Deck 8 genießen. Tagsüber können spezielle Vorträge und Workshops des Expeditionsteams besucht werden.

Abends bieten sich auf den Außendecks der Ocean Albatros beste Aussichten auf die atemberaubenden Nordlichter, während die Arktis hinter sich gelassen wird und die kanadischen Maritimen erreicht werden.

11.Tag - Rigolet, Labrador, Kanada

Rigolet liegt am Hamilton Inlet in Labrador und ist die südlichste Inuit-Gemeinschaft der Welt. Die Inuit siedelten hier um 1600, als die Region von europäischen Walfängern und Robbenjägern entdeckt wurde.

Die Stadt ist bekannt für ihre traditionellen Handwerke wie Steinmetzarbeiten und Korbflechterei. Der längste befestigte Steg Nordamerikas bietet atemberaubende Ausblicke auf Wale, Lachse und Adler.

12.Tag - St. Anthony, Neufundland, Kanada

St. Anthony liegt am nördlichsten Punkt von Neufundland und ist von Hügeln umgeben, die seit den Tagen der Wikingen unverändert sind. Neufundland wird in den Sagas als „Vinland“ erwähnt, ein Land mit Holz, reichem Fischfang und sicheren Ankerplätzen. Diese Legende wurde erst bestätigt, als Archäologen die Überreste von Wikingersiedlungen in L'Anse aux Meadows entdeckten – genau dort, wo die Sagas den Ort beschreiben.

Diese Entdeckung änderte die Weltgeschichte und bestätigte die Behauptungen der Sagas. Heute ist L'Anse aux Meadows ein UNESCO-Weltkulturerbe und kanadisches Nationaldenkmal. Hier wird ein optionaler Ausflug angeboten, um den Fußspuren der Wikingen von vor tausend Jahren zu folgen.

13.Tag - Woody Point, Neufundland, Kanada

Woody Point liegt in den geschützten Fjorden des westlichen Neufundlands und ist ein typisches Beispiel für das Leben in dieser Region. Mit weniger als 300 Einwohnern verläuft das Leben hier ruhig, umgeben von majestätischen Bäumen und beeindruckenden Bergen. Der Ort ist der Zugang zum Gros Morne Nationalpark, einem Naturparadies aus Fjorden, Seen, Bergen und Wasserfällen.

Die berühmten Tablelands, ein geologisches Wunder, sind ein Highlight. Millionen Jahre alte Felsen aus dem Ozeanboden bieten eine einzigartige, nährstoffarme Landschaft, in der sogar fleischfressende



Pflanzen gedeihen. Geologen und Naturfreunde besuchen diese Region, um die faszinierende Erdgeschichte zu erleben. Das Gros Morne Nationalparkzentrum informiert über diese geologische und ökologische Geschichte sowie die Mi'kmaq-Kultur.

14.Tag - Seetag, unterwegs nach Halifax

Am letzten Tag an Bord werden verschiedene Aktivitäten angeboten, um die Reise zu reflektieren. Genießen Sie einen Cocktail in der Nordic Bar, Vorträge des Expeditionsteams oder beobachten Sie die Fulmars.

Am Abend folgt der Abschiedscocktail mit dem Kapitän, gefolgt von einer Foto- und Videopräsentation des Bordfotografen – eine perfekte Gelegenheit, das Arktis-Abenteuer Revue passieren zu lassen. Skål!

15.Tag - Halifax, Nova Scotia, Kanada

Am letzten Morgen erreicht die Ocean Albatros den Hafen von Halifax, der Hauptstadt von Nova Scotia. Nach einem herzhaften Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Crew und dem Expeditionsteam, bevor die Reise mit Erinnerungen an ein unvergessliches Abenteuer endet.